Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Schröter, C.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **91 (1908)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

B. Schweizerische Botanische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1907/1908.

1. *Herausgabe der Berichte.* Heft XVII, das auf 1907 hätte erscheinen sollen, konnte wegen des lange sich verzögernden Druckes des Registerheftes (XVI) leider erst Ende 1907 begonnen werden und erst im Mai 1908 erscheinen. Da auch dieses Heft unsere Finanzen sehr stark in Anspruch genommen hat, sehen wir uns genötigt, Heft XVIII erst 1909 erscheinen zu lassen.

2. *Pflanzenschutz.* Nachdem eine eigene zentrale Naturschutzkommission mit kantonalen Sektionen geschaffen worden ist, welche schon sehr erfreuliche Erfolge verzeichnen können, haben wir uns mit dieser Frage nur noch in unterstützendem Sinne zu befassen. Nachdem das Maienstossmoos im Eigental, dessen Konservierung wir ins Auge gefasst hatten, trotz des weitgehenden Entgegenkommens des Luzerner Stadtrates fallen gelassen werden musste, hat nun die kantonale luzernische Naturschutzkommission Unterhandlungen mit den Eigentümern des benachbarten Forrenmooses angeknüpft. Unser Komitee hat auf Wunsch der Luzerner Kommission Prof. Schröter beauftragt, hier mitzuhelfen.

3. *Statutenrevision.* Den uns von der Freiburger-Versammlung gegebenen Auftrag, die Statutenrevision vorzubereiten, haben wir erledigt. Es ist Ihnen eine diesbezügliche Vorlage zugegangen, welche wir nachher zu beraten haben werden.

4. *Hallerfeier.* Zu der am 16. Oktober abhin bei Gelegenheit der 200jährigen Feier des Geburtstages von Albrecht v. Haller stattfindenden Enthüllung seines Denk-

males in Bern hat das Komitee Prof. Schröter als Delegierten bezeichnet.

5. *Geographenkongress.* Am internationalen Geographenkongress 1908 in Genf beteiligte sich unsere Gesellschaft in der Weise, dass zwei Mitglieder (Prof. *Chodat* und *Jaccard*) Vorträge in der Sektion für Biogeographie hielten und dass zwei andere (Prof. *Schröter* und Dr. *Rübel*) eine 12tägige pflanzengeographische Exkursion durch die Alpen leiteten (11 Teilnehmer).

6. *Mutationen im Personalbestand.* Wieder hat der Tod empfindliche Lücken in unsere Reihen gerissen! Wir vermissen schmerzlich unser treues Mitglied Prof. *Fritz Tripet* von Neuenburg, dessen sympathische Persönlichkeit uns allen in bestem Andenken bleiben wird. Sein Lebenslauf und seine wissenschaftlichen Verdienste sind von Prof. Spinner in den „Nekrologen" der letztjährigen „Verhandlungen" trefflich geschildert. In St. Gallen verstarb Herr Apotheker *C. Rehsteiner,* ein begeisterter Freund unserer Flora, ein Mann von seltener Feinheit des Empfindens, der seinen Freunden unvergesslich bleiben wird. Ferner beklagen wir den Tod des betagten Herrn *Linder-Hopf* in Basel, eines eifrigen und erfolgreichen Floristikers.

Ausgetreten sind 8 Mitglieder, neu eingetreten 5: die Herren Dr. Bally-Bern, M. Haas-Freiburg, Dr. Reese-Territet, Prof. Dr. Spinner-Neuenburg und Schellenberg-München; unser Mitgliederbestand hat also um 6 abgenommen, er beträgt jetzt 135. Es ergeht an alle unsere Freunde die dringende Mahnung, neue Mitglieder zu werben, um die Lücken wieder auszufüllen; unsere Finanzen verlangen dringend eine Besserung!

C. Schröter,

(in Vertretung des in Grönland abwesenden Sekretärs Prof. Dr. Hans Bachmann).